



Berichte 2008

Jugendleitungen

Inhaltsverzeichnis

VERBANDSJUGENDLEITUNG	4
BEZIRKJUGENDLEITUNG ARNSBERG	5
KREISJUGENDLEITUNGEN ARNSBERG	5
Bochum-Ennepe	5
Dortmund	6
Märkischer Kreis	6
Ostwestfalen	7
Siegerland	7
Unna-Hamm	7
BEZIRKJUGENDLEITUNG DETMOLD	8
KREISJUGENDLEITUNGEN DETMOLD	8
Bielefeld	8
Gütersloh	8
Herford	8
Paderborn	9
BEZIRKJUGENDLEITUNG DÜSSELDORF	10
KREISJUGENDLEITUNGEN DÜSSELDORF	10
Düsseldorf	10
Duisburg	10
Essen/Oberhausen	10
Kleve	11
Krefeld	11
Wuppertal	12

BEZIRKSJUGENDLEITUNG KÖLN	13
KREISJUGENDLEITUNGEN KÖLN	13
Aachen	13
Bergisch Land	14
Bonn	15
Köln	15
BEZIRKSJUGENDLEITUNG MÜNSTER	17
KREISJUGENDLEITUNGEN MÜNSTER	17
Coesfeld	17
Recklinghausen	17
Steinfurt	18
Warendorf / Münster	18

Verbandsjugendleitung

- Talentcamp und Sommerschule wieder ein voller Erfolg
- NWJV dieses Jahr Japanaustausch, 2009 fährt NWJV nach Japan
- Michael Weyres macht gute Arbeit als Landestrainer
- 2 Trainerassistenten- und Jugendkampfrichterausbildungen in Langenfeld
- Talentsichtung ok
- Super Erfolge bei der DEM U17 und U20 => 1. (w) und 2. (m) Platz bei der DMM LV
- Miram Dunklen Europameister in U17
- Fast nahtloser Übergang der Bezirkstrainer Neu Euwens (Münster), Möller (Arnsberg), Schweinoch (Köln), Ahlmeyer, Kabbeck (beide Detmold)
- DJB-Jugendversammlung NWJV-Position im DJB durchgesetzt (Altersklassen!!!)
- Erik Gruhn und Wolfgang Ehnes jetzt in der Bundesjugendleitung
- Erik Goertz in den Ressortausschuss „Partizipation und ehrenamtliches Engagement“ der Sportjugend NRW berufen
- Neue Nachrücksystem bei Meisterschaften („Der Viertplazierte kann in seinem Poolviertel verschoben werden“) hat sich bewährt
- Judo-J-Team hat aktiv beim Jugendevent der Sportjugend NRW teilgenommen, zwei Workshops des NWJV: Ringen und Kämpfen/Aquajudo
- Teilnahme an den 4.Schuljahr-Turnieren und U12-Jahrgangsmeisterschaften nicht in allen Bezirken zufriedenstellend
- Neue Qualifizierungsregelung („Vier qualifizieren sich zur nächsten Ebene“) wurde durchweg positiv aufgenommen, ein paar kritische Stimmen aus dem Bezirk Köln
- Die neue gemeinsame Wettkampfordnung soll durch den Verbandsjugendausschuss am 16.11.2008 beschlossen werden und dann am 28.11.2008 durch die Verbandsjugendversammlung bestätigt werden.

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber Erik Goertz und Erika Ullrich, die beide über das normale Maß Einsatz zeigen und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend nicht möglich gewesen.

Beate Sturm / Jörg Bräutigam

Bezirkjugendleitung Arnsberg

Im Bezirk Arnsberg sind alle Turniere und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Teilnehmerzahlen sind im männlichen Bereich etwas rückläufig. Die Teilnehmerzahlen bei dem durchgeführten U11 Turnier war sehr gut und die Altersklasse wieder auf dieser Ebene kämpfen zu lassen hat sich bewährt.

Erschreckend ist die Teilnehmerzahl bei der U17, so dass es bei der diesjährigen VMM U17 nur 5 Vereine geschafft haben, eine Mannschaft zu stellen.

Die Förderung der U11 Mannschaften auf Kreisebene scheint sich auszuzahlen, so dass wir in den nächsten Jahren hoffentlich wieder mit steigenden Teilnehmerzahlen rechnen dürfen. Leider ist dem Bezirk Arnsberg mit dem Team aus Siegen eine Mannschaft beim Westfalen-Cup ausgefallen.

Dirk Jacobi

Kreisjugendleitungen Arnsberg

Bochum-Ennepe

Allgemeines

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen ist sehr gut, ebenso die Zusammenarbeit mit dem Kreistrainer Franz Paris.

Am 10.09.2008 sollte in Witten der erste Jugendsprechertag auf Kreisebene stattfinden. Dieser musste leider mangels Beteiligung ausfallen.

Maßnahmen

Der Kreis Bochum / Ennepe hat im Sportjahr 2008 zwei Turniere und drei Meisterschaften im Jugendbereich durchgeführt. Im Dezember stehen noch zwei Turniere aus. Je eine Maßnahme der Jugend U11 und Jugend U14 sind jeweils mangels Beteiligung ausgefallen. Nach wie vor ist es schwierig, Ausrichter für Kreismaßnahmen zu motivieren. Die Teilnehmerzahlen sind insgesamt leicht rückläufig.

Kreisauswahlmannschaft

Die Kreisauswahlmannschaft hat im Jahr 2008 den 1. Platz bei dem Westfalen-Cup belegt und geht damit 2009 als Titelverteidiger in Herne ins Rennen. Das Vorbereitungstraining zum Westfalen-Cup ist reibungslos abgelaufen.

Sparda-Bank-West-Cup

Auch 2008 fand wieder der Sparda-Bank-West-Cup. An insgesamt 5 Kampftagen trafen sich 11 Mannschaften um in den jeweiligen Begegnungen den Meister auszukämpfen. Zu den Inhalten des Sparda-Bank-West-Cups Aufgaben gehörten neben dem Judo-Mannschafts-Wettkampf zwei Spiele, die von Kampftag zu Kampftag variierten. Am 25.10.2008 fand die Siegerehrung mit insgesamt 150 Teilnehmern des Sparda-Bank-West-Cups 200 der Jugend U11 des Kreises Bochum / Ennepe im Judo statt. Bis auf eine Mannschaft nahmen alle an der Siegerehrung teil.

Wir freuen uns auf das Sportjahr 2009.

Erika Ullrich / Yvonne Schneider / Björn Ringelsiep / Jörg Bräutigam

Dortmund

Zu Beginn des Jahres 2008 hat die bisherige Kreisjugendleiterin Julia Müller, wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt und den Kreis Dortmund in Richtung München verlassen. Ihre bisherigen Stellvertreterinnen Sabrina Lotze und Anne Brand scheidt sind entsprechend der Vorplanung nachgerückt und haben die jeweiligen Ämter übernommen.

Die im Sportjahr 2008 geplanten Kreiswettkämpfe wurden ordnungsgemäß und ohne nennenswerte Probleme durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen blieben im Vergleich zum Vorjahr im Großen und Ganzen konstant. Die Meldemoral und die Passqualität sind wieder verstärkt zu Sorgenkindern geworden. Die vereinsübergreifende Zusammenarbeit im Kreis ist nach wie vor schwierig, die im vergangenen Jahr geführten Gespräche konnten bislang nur vereinzelt kleine Früchte tragen. Entsprechend ausführlich verlief die Aussprache beim Kreisjugendtag im Oktober, die konkrete Umsetzung bleibt abzuwarten.

In diesem Jahr wurde Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna/ Hamm weiter geführt, wir waren zum Hammer Turn- und Spielfest im Nachbarkreis eingeladen. Hier gingen viele Dortmunder Judoka an den Start, die gesamte Veranstaltung war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Für das kommende Jahr wurde die erneute Einladung bereits ausgesprochen, was wir gerne in Anspruch nehmen werden. Des Weiteren waren wir in diesem Jahr zum Kreisturnier U11 beim TV Durchholz eingeladen. Auch wenn die mengenmäßige Dortmunder Beteiligung nicht so groß war gab es ausschließlich positives Feedback seitens unserer Vereine, demnach können wir auch hier nur von einer erfolgreichen Zusammenarbeit sprechen.

Die Kreistrainer U14, Sandra Herget und Rene Föbus, haben auch in diesem Jahr ihre Arbeit weitergeführt und regelmäßiges Kreistraining angeboten. Hier ist die Teilnehmerzahl und die Unterstützung der Dortmunder Vereine noch ausbaufähig. Die Zusammenarbeit der Kreistrainer mit der Kreisjugendleitung funktioniert hervorragend und unproblematisch.

Anfang Dezember 2008 wird dann beim TSC Eintracht Dortmund der erste Sparda – Bank – West – Cup U11 im Kreis Dortmund stattfinden. Unser Beauftragter Jens Krämer wird die Veranstaltung mit Unterstützung der Kreisjugendleitung durchführen.

Unser besonderer Dank gilt allen Ausrichtern des Jahres 2008 für die geleistete Arbeit.

Ralf von Gratowski

Märkischer Kreis

Alle Maßnahmen sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Probleme gab es keine. Es wird allerdings schwieriger, Ausrichter für einzelne Maßnahmen zu finden.

In der Altersklasse U17 ist ein Rückgang zu verzeichnen.

In der U14 werden auch dieses Jahr wieder die besten drei Athleten w / m mit einem Pokal geehrt. Der Sparda-Bank-West-Cup ist mit fünf Mannschaften durchgeführt worden.

Bei der Masse an Terminen für die Altersklasse der U11 stellt sich nun die Frage, ob der Sparda-Bank-West-Cup noch Sinn macht?

Beim Westfalen-Cup konnte sich die Kreisauswahl des MK endlich mal über einen verdienten dritten Platz freuen.

Andrea Haarmann

Ostwestfalen

Alle Maßnahmen haben stattgefunden. Ohne Beanstandung. SpardaBank-Cup U11 hat in Wickede einen sehr guten Ausrichter gefunden.

Das Stützpunkttraining der U 14 hat mit dem Ausrichter in Welver und Eddie Covyn einen hervorragenden Trainer gefunden und ist mittlerweile in unserem Kreis anerkannt und gut besucht.

Andreas Mader

Siegerland

Mit der Durchführung der Turniere waren wir zufrieden. Die Meldung zu den Turnieren und hier ganz besonders zur KEM U14 ließ jedoch zu wünschen übrig.

Es wurde im Laufe des Jahres immer weniger per Emelder gemeldet unter anderen weil Probleme auftraten. Der Meldeschluss zur KEM U14 wurde vom JC Gernsdorf (Ausrichter) nicht eingehalten.

Der Sparda-Bank-West-Cup 2008 wurde zu unserer Zufriedenheit an 4 Kampftagen mit jeweils 3 Mannschaften durchgeführt. Die Abschlussfeier fand am 19.10.08 diesmal ohne Judo statt. Nach einem bunten Spielnachmittag, ging es zur Siegerehrung. Alle Kinder und Eltern waren sehr begeistert. Wenn wir gemischte Kampfpaarungen nicht zulassen würden, könnten wir den Sparda-Bank-West-Cup nicht durchführen. In diesem Jahr haben sich nur 4 Vereine beteiligt.

Für den Westfalen-Cup sind Einladungen an die Teilnehmer der KEM U14 zum gemeinsamen Training an zwei Terminen im Talentzentrum verteilt worden. Aber die Resonanz war sehr mager. Wir schafften es gerade eine Mannschaft aus 2 Vereinen zu stellen, aber leider mussten wir einen Tag vor der Maßnahme wegen Krankheiten absagen.

Wir versuchen es nächstes Jahr wieder. Wie bereits im vergangen Jahr werden aus diesem Grund bei der KEM U11 an den letzten Jahrgang, Einladungen zum Training im Talentzentrum ausgeteilt.

Franziska Richter / Fabio Ostermann / Petra Trogisch / Jonas Ostermann.

Unna-Hamm

1. Alle Meisterschaften und Turniere sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Vereine nutzen überwiegend den E-Melder, jedoch nehmen nur 10 von 24 Vereinen am aktiven Meisterschafts- und Turniergeschehen teil.
2. Der Sparda-Bank West Cup wurde wieder durchgeführt und die Siegerehrung findet anlässlich des letzten Turniers des Jahrs in Hamm am 29.11.08 statt.
3. Es wird immer schwieriger Ausrichter für die anstehenden Maßnahmen zu finden. (Häufigstes Argument Kostendruck und geringe Teilnehmerzahlen)

Uwe Hellmich

Bezirkjugendleitung Detmold

Die Meisterschaften und Turniere sind ohne Probleme gelaufen. Die TNzahlen sind rückläufig, besonders im weiblichen Bereich. Bei der BVMM der U 14 konnten nur 2 Mannschaften im männlichen Bereich gefunden werden weil die BezJugendleiterin Iris Weckheuer herumtelefoniert hat. Bei der U 17 sieht es ähnlich aus. Die Talentzentren Bielefeld und Paderborn wurden wegen mangelnder TNzahlen eingestellt / aufgelöst. Bei den westdeutschen Meisterschaften der U 14 und U 17 gab es nur eine Platzierung unter den ersten drei (U 14). Die neuen Bezirkstrainer sind seit Sommer diesen Jahres im Amt. Platzierungen bei den Landesmeisterschaften der U 15 und U 18 sind in unseren Augen leider zufällig. Ein Turnier der U 13 und auch ein Sichtungsturnier des 4. Schuljahres wird von den Vereinen abgelehnt. KEMs im Bezirk Detmold werden aufgrund der Kosten und des sportlichen Wertes abgelehnt und es sollen im Bezirk Detmold wieder offene Bezirksmeisterschaften geben.

Oliver Böke

Kreisjugendleitungen Detmold

Bielefeld

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen fanden die letzten Meisterschaften auf Kreisebene nicht statt. Diese Entscheidungen wurden aus sportlichen (kaum mögliche Kampfbegegnungen, so dass die allermeisten Judoka nur auf die Siegerehrung gewartet hätten) und aus finanziellen Gründen getroffen (durch Kampfrichter und vor allem Sanitäterkosten wäre dem Veranstalter ein erheblicher Verlust entstanden). Der Kreistrainer Bielefeld konnte nach den Sommerferien aus diversen Gründen seine Tätigkeit nicht weiterführen. Das Talentzentrum Bielefeld wird wegen mangelnder Teilnehmerzahlen wohl eingestellt. Aufgrund dessen konnte Bielefeld auch erstmals seit Jahren keine Mannschaft beim Westfalen-Cup stellen. Ein vereinsübergreifendes Kata-Training, dass von 2 Vereinen ins Leben gerufen wurde, wird kaum angenommen. Die Kreisjugendleiterin hat ihre Tätigkeit aufgrund eines Umzugs in eine andere Stadt aufgeben müssen.

Michael Wöhle

Gütersloh

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Herford

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Paderborn

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Bezirkjugendleitung Düsseldorf

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Kreisjugendleitungen Düsseldorf

Düsseldorf

Alle Maßnahmen des Kreises wurden erfolgreich durchgeführt und es kam zu keinem Zwischenfall. Im U11-Bereich ist die Teilnehmerzahl sehr stark, viele Vereine nehmen sehr rege an den 4 er Pool-system-Turnieren teil.

Der U14-Bereich ist in diesem Jahr etwas schwächer, aber auch gut besucht. Im U17-Bereich gab es einen großen Einbruch bei den Teilnehmerzahlen, da sehr viele Wettkämpfer in den U20-Bereich aufgerutscht sind.

Für die Ausrichtung von Maßnahmen finden sich kaum Vereine bzw. nur Vereine aus der gleichen Region.

Die Meldemoral ist Verbesserungswürdig, so kamen bei einer Maßnahme nicht wie geplant ca. 120 Teilnehmer sondern ca. 180 Teilnehmer.

Michael Jobs

Duisburg

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Essen/Oberhausen

Alle durchgeföhrten Maßnahmen, Turniere wie Meisterschaften verliefen im Wesentlichen reibungslos. Nachdem es sich 2007 wegen der veränderten Mattenfläche noch schwierig gestaltete Ausrichter zu finden, konnten wir nun einen Zuwachs der Ausrichter verzeichnen, so dass wir für das Jahr 2009 mehr Maßnahmen anbieten können als in den Vorjahren.

Eine Teilnahme des Kreises Essen/Oberhausen am Rheinland Cup hat stattgefunden.

Die gute Jugendarbeit des Kreises der vergangen Jahre hat dazu geführt, dass der Kreis Essen im Jugendbereich auch wieder mit einigen Nachwuchskämpfern im Landes- und sogar im Bundeskader vertreten ist.

Zur weiteren Förderung findet im Dojo der JKG in Essen weiterhin das Kreisstützpunkttraining für die U 14 unter der Leitung von Ralf Drechsler statt, welches inzwischen auch von den Kämpfern aus Oberhausen gut angenommen wird.

Die Einföhrung einer Kreisliga in der U 11 ist zwar bislang noch nicht gelungen, dafür konnten wir aber mit großem Erfolg einmal pro Quartal ein gemeinsames U 11 Training aller Vereine des Kreises in Borbeck etablieren. Dabei finden sich inzwischen regelmäßig um die 60 Kämpfer auf der Matte ein. Kinder gemeinsam trainieren. Das Training findet einmal im Quartal in Borbeck statt.

Leider gelingt es noch nicht alles Vereine für das Training zu gewinnen. Hintergrund ist zum einen die unberechtigte Angst der Vereine, ihnen könnten dadurch Mitglieder verloren gehen, zum anderen kollidiert die Trainingszeit mit den vereinseigenen Trainingszeiten. Daher ist die Kreisjugendleitung stets bemüht mit den Vereinsvertretern im Gespräch diese Probleme zu klären und hofft auch weiterhin auf eine steigende Beteiligung an den gemeinsamen Trainingseinheiten.

Susanne Wieser und Sven Matthies

Kleve

Die durchgeführten Maßnahmen wurden wie gewohnt zügig und problemlos abgewickelt. Die Melde-moral hat sich in den letzten Jahren stark verbessert, wohl auch, weil es (leider) immer die gleichen Vereine sind, die an Meisterschaften und Turnieren teilnehmen.

Die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Altersklassen haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Der Sparda-Bank-West-Cup wurde mit fünf Mannschaften durchgeführt. Die vom Verband gewünschte Version, dass sich z.B. drei Vereine während des Trainingsbetriebes treffen, wird von den meisten Beteiligten abgelehnt. Hauptargumente sind die straffen Trainingszeiten in den Schulsportshallen und die meistens schon spätere Tageszeit. Viele Eltern weigern sich, um 18:00 Uhr quer durch den Kreis zu fahren, um dann irgendwann mit ihren 8-9jährigen Kinder erst wieder gegen 20:00 Uhr oder noch später zu Hause zu sein.

So haben wir an zwei Samstagen je ein Mannschaftsturnier durchgeführt und am zweiten Kampftag dazu einen modifizierten Vielseitigkeitswettbewerb, der den Kindern offensichtlich viel Spaß bereitet hat.

Als Verbesserungswürdig finde ich den Umstand, dass hinsichtlich der Ehrungen die Kreisjugendleitung alleine gelassen wird. Vom Namensgeber der Massnahme gibt es weder Urkunden noch irgendetwas, was die Kinder mit der Sparda-Bank West verbinden könnten. Wer nicht im Einzugsgebiet dieser Bank wohnt, kann da wenig mit anfangen. Man könnte sicherlich mit wenig Aufwand, z.B. mit für Kinder immer interessanten, kleinen Streuartikeln, wie Kugelschreiber, kleine Zettelblocks etc. Abhilfe schaffen.

Die endgültige Abschaffung der Kreisumlage hat dazu geführt, dass die Ausrichter der Kreisturniere für das Jahr 2009 bereits angekündigt haben, höhere Meldegelder (im Rahmen der JSPO) nehmen zu wollen, um mindestens Kostendeckung zu erzielen. Das wird die Bereitschaft zur Turnierteilnahme nicht gerade in die Höhe treiben.

Helmut Kissien

Krefeld

Im Kreis Krefeld wurden in diesem Sporjahr alle Turniere und Meisterschaften wie gewohnt ordnungsgemäß und erfolgreich durchgeführt.

U11

Im U11 Bereich machte sich die Einführung der 8.Kyu Regelung positiv bemerkbar. Die Teilnehmerzahlen sind dort angestiegen. Zudem konnte man feststellen, dass in diesem Bereich der Kyu Grad zweitrangig ist, da sich einige weiß/gelb Gurte auf den vorderen Ränge der KEM U11 platzieren konnten.

U14 / U17

In den Altersklassen U14 und U17 ist leider weiterhin ein Rückgang der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Da sich im Kreis Krefeld insgesamt nur 3 Mannschaften (1x 1.JC MG m/w + JC SW Elmpt) gebildet haben, wurde auf die Ausrichtung einer Vereinsmannschaftsmeisterschaft U14 verzichtet.

Besonders hervorheben in diesem Bereich ist die stets sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreistrainer Björn Eckert, der auch in diesem Jahr mehere Kreislehrgänge angeboten hat. Dies werden wir auch im nächsten Jahr so weiterführen.

Sandra Schmitz / Dominic Haußmann

Wuppertal

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Bezirksjugendleitung Köln

- alle Meisterschaften und Turniere wurden ordnungsgemäß durchgeführt
 - gleich bleibende Teilnehmerzahlen bei Turnieren
 - U 14 w keine erkennbare Veränderungen durch die Qualifikation auf Kreisebene
 - die U12 Jahrgangsmeisterschaft wurde wieder sehr gering besucht,
 - die Schulmeisterschaft fand nur geringen Anklang
 - das Probe-U11-BET in Bonn (2007) konnte in einem zeitlich gutem Rahmen durchgeführt werden (siehe auch Veranstaltungsprotokoll)
-
- es konnte weiterhin keine Vertreterin für die Bezirksjugendleiterin gefunden werden; Vertretung übernimmt zur Not jeweilige Kreisjugendleiterin
 - Der Vertreter des Bezirksjugendleiters ist zurückgetreten.
-
- geringes Vereinsinteresse bei der Bezirksversammlung
 - nur wenige Vereine wollen noch Bezirksmeisterschaften übernehmen, für alle Meisterschaften 2008 konnte ein Ausrichter gefunden werden,
-
- der Bezirk Köln wird die U12 Jahrgangsmeisterschaft mit der Schulmeisterschaft (4. Schulj) zusammenlegen, um bessere Ausrichtungen zu organisieren.
-
- die Bezirkstrainer arbeiten sehr selbstständig, es finden höchstens kurze Informationsweitergaben per E-Mail statt
(diese Selbstständigkeit ist von unserer Seite her gewünscht).

Karin Corsten , Kai-Uwe Windeck

Kreisjugendleitungen Köln

Aachen

Im Kreis Aachen wurden alle Turniere und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt.
Die Meldemoral der Vereine hat sich wesentlich verbessert.

Im U11 Bereich wurden viele kleine Turniere (4er Pool-System) ausgerichtet, was auf positiven Anklang bei allen Beteiligten stieß (Ausrichter, Kämpfer/innen, Eltern und Betreuer) aufgrund der kurzen, übersichtlichen Durchführung mit „Kampfgarantie“.

Erweiterung auf Nachbarkreis findet bei einzelnen Turnieren von allen Zuspruch.

Zusätzlich fanden einige Freundschaftsbegegnungen zwischen einzelnen Vereinen (inoffizielle Vergleichskämpfe).

Sparda-Cup: Auf der Kreisversammlung wurde der Sparda-Cup vorgestellt (neue Ausschreibung für das Jahr 2008 :

8 Gewichtsklassen von Jungen und Mädchen gemischt besetzt,
sowohl Judo- als auch kooperative Spiele an einem Tag).

Es meldeten sich 4 interessierte Vereine.

Der Sparda-cup wurde im Dojo Setterich durchgeführt.

Viel Spaß und Erfolg für alle Beteiligten.

U 14 + 17 Bereich :

Turniere und Meisterschaften fanden positiven Anklang, Qualifikation im weiblichen Bereich hat sich bewährt (genügend Teilnehmerinnen).

Es fanden Mannschaftsmeisterschaften auf Kreisebene statt.

Erweiterung des Teilnehmerkreises auf zusätzlich eingeladene Vereine wird rege genutzt.

Das wöchentliche **Stützpunkttraining** in Brand wird weiterhin zahlreich besucht. Zusätzlich fanden mehrere 3-stündige Lehrgänge an Samstagen mit wechselnden Orten statt. Daraus ist ein starker Kreiskader zusammengewachsen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreistrainer (Markus Corsten) ist sehr intensiv und es findet ein reger Informationsaustausch mit dem Stützpunktleiter (Ulrich Niemann) statt.

Die Vereine sind mit der Arbeit im Kreis zufrieden (laut Kreisversammlung).

Zum Jahresende beendet Franz Josef Bodden sein Amt als Kreisjugendwart. Sein Posten wird bis zur nächsten Wahl durch seinen Stellvertreter Harald Leiser übernommen.

Karin Corsten

Bergisch Land

Erfolge:

Ein erfolgreiches Jahr für den Kreis Bergisch Land mit zwei Deutschen Meistern (Sara Sheikh U20 -44kg und Daniel Hiltemann U17 -43kg), eine Deutsche Vize-Meisterin (Alisha Sheikh U17 - 44kg), sowie drei dritte Plätze (Alisha Sheikh U20 -44kg und Rodel Arnolds U17/U20 -55kg). Dazu kommt noch ein siebter Platz (Marco Storsberg U20 -60kg). Alle Kämpfer vom JC Wermelskirchen.

Des Weiteren belegt der JC Wermelskirchen in der offiziellen Vereinswertung vom NWJV am Ende des Jahres 2007 den sechsten Platz.

In der U14 gab es im Jahr 2007 noch die Westdeutschen Meister Marina Schubert und Daniel Hiltemann (beide JC Wermelskirchen). Den Westdeutschenvizemeister Anthony Zimmermann (Burscheider TG), sowie den dritten Platz von Melissa Oertel (Burscheider TG) und ein fünfter Platz von Marius Schubert (JC Wermelskirchen).

Es gibt viele Erfolge von Kämpfern des JC Wermelskirchen auf internationalen und bundesoffenen Turnieren, wie die ersten Plätze von Daniel Hiltemann in Polen/Duisburg und Rodel Arnolds in Belgien.

Alisha Sheikh belegte bei den Europameisterschaften der U17 einen hervorragenden 7. Platz.
Die behinderten Judokas des JC Mifune Hückeswagen sind sehr erfolgreich im G-Judo.

Meldung von Turnieren/Lehrgängen:

In Zukunft soll die Meldung bitte mittels des E-Melders vorgenommen werden.

Des Weiteren bitte die Meldungen bis Meldeschluss durchführen. Ansonsten zu mindest die KJL informieren, dass noch eine Meldung kommen wird.

Sparda-Bank-West-Cup

Im Dojo der Judoclubs Gummersbach fand am Samstag, 18.10.2008 der Sparda-Bank-West Cup der U11 statt. Neben den Mannschaftskämpfen, die in einer tollen Atmosphäre ausgetragen wurden, stand hier auch ein Vielseitigkeitswettbewerb auf dem Programm, in dem die jugendlichen Judoka allgemeine sportliche Aufgaben zu absolvieren hatten. Auch hier zeigten die Kinder viel Engagement und gute Leistungen.

Aus dem Kreis Bergisch Land nahmen 5 Mannschaften an dieser Massnahme teil.

Die Siegerehrung war für die jungen Judoka der absolute Höhepunkt, denn neben Urkunden und Pokalen gefüllt mit Kindersekt gab es für jeden Teilnehmer auch noch einen Weckmann.

Die Ergebnisse:

1. Platz JC Wermelskirchen
2. Platz Kampfgemeinschaft Hoffnungthal / Refrath
3. Platz Kampfgemeinschaft JC Wermelskirchen / Dhünn
4. Platz TSV Radefvormwald
5. Platz Gummersbach

Teilnahme an Turnieren:

Die Teilnahme an Turnieren und Lehrgängen von Jugendlichen wird immer weniger (KEM U17 35 Teilnehmer) und es wäre schön, wenn die Vereinsvertreter mehr Werbung und die Jugendlichen mehr motivieren an diesen Terminen teilzunehmen

Teilnahme am Stützpunkttraining in Wermelskirchen und Rösrath:

Die Teilnahme an den Stützpunkttrainingseinheiten in Wermelskirchen und Rösrath ist noch zu gering, daher die Bitte an alle Vereinsvertreter mehr Werbung für die Stützpunkte zu machen. Es sind keine Vereinstrainingseinheiten, sondern Einheiten des Verbandes. Aus diesem Grund wurde auf dem Pokalturnier in Burscheid noch einmal an alle Teilnehmer Informationszettel verteilt. Momentan kann der Stützpunkt in Wermelskirchen über eine Anzahl von durchschnittlich 12 Judokas zählen.

Nicole Alcamo und Marcel Markovic
Kreisjugendleitung Bergisch Land

Bonn

- alle Meisterschaften und Turniere wurden ordnungsgemäß durchgeführt
- gleich bleibende Teilnehmerzahlen bei Turnieren
- es wurde keine Vertreterin für die Kreisjugendleiterin, bzw. kein Vertreter für den Kreisjugendleiter gefunden
- sehr geringes Vereinsinteresse bei dem Kreisjugendtag (6 Vereine)
- nur wenige Vereine wollen noch Meisterschaften übernehmen (Außer U11)
- für alle Meisterschaften 2009 konnte ein Ausrichter gefunden werden. Auch zum ersten mal für den Sparda-Cup

C. Freers, K-U. Windeck

Köln

Alle Maßnahmen sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Turniere in Worringen, Frechen und Bergheim wurden wieder sehr gut ausgerichtet, im U11 Bereich wurde immer in 4er Pools gekämpft, so dass jeder Teilnehmer 3 Kämpfe bestreiten konnte und jeder bekam eine Urkunde und eine Medaille.

Die Meldezahlen, vor allem im U11 und U17 Bereich sind leider rückläufig. Es wäre schön wenn hier wieder mehr Beteiligung durch die Vereine im Kreis zu verzeichnen wäre.

Bei der KEM U17, die von Brühl ausgerichtet wurde, deckten die Meldegelder nicht die Ausgaben, die der Ausrichter an Kampfrichter, Sanitäter, Kreisjugendleitung und Ehregaben zu zahlen hatte.

Es melden immer noch nicht alle Vereine mit E-melder, aber es wird besser.

Der Rheinland Cup der Kreisauswahlmannschaften sollte in Köln-Worringen stattfinden. Leider musste der Ausrichter kurzfristig den Cup abgeben und Bayer Leverkusen sprang dafür ein und richtete trotz einer kleinen Halle alles gut organisiert aus. Dafür vielen Dank. Gleichzeitig konnte der Titel erfolgreich zum 5. Mal verteidigt werden. Karsten Drzisga und David Metzger betreuten die Auswahlmannschaft wieder hervorragend.

Ganz besonders schlecht war die Beteiligung beim Bezirksturnier der U12 und Sichtungsturnier der 4. Schuljahre, denn es nahmen nur Teilnehmer aus 6 Vereinen des Kreises Köln teil, also gerade mal 10%....

Die Kreisliga / Sparda Cup der U11 wird am 16. 11. 08 ALS Turnierform in Brühl durchgeführt, weil sich außer dem Gastgeber Brühl nur Leverkusen, DJK Roland Köln West und Bushido Köln gemeldet haben.

Am Stützpunkttraining im BLZ beteiligen sich nach wie vor 6-10 Vereine regelmäßig.

Claudia Hettinger / Bernhard Pape / Michael Weyres

Bezirksjugendleitung Münster

Im Jahr 2008 wurden alle Turnier und Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt. Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen ausrichtenden Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Bei der Bezirksjugendversammlung am 20.08.2008 in Ladbergen hat Thorsten Göbel sein Amt als Bezirksjugendleiter aus familiären und zeitlichen Gründen niedergelegt. Thomas Schwemmer wurde als neuer Bezirksjugendleiter gewählt.

Die stellv. Bezirksjugendleiterin Gabi Reißberg hat das Amt ebenfalls niedergelegt.

Als neue stellv. Bezirksjugendleiterin wurde Simone Liebetrau gewählt.

Thomas Schwemmer / Ulla Hillgemann

Kreisjugendleitungen Münster

Coesfeld

Die Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften und Turnieren sind im Kreis Coesfeld nach Auswertung der Statistikzahlen leicht rückläufig. In 2007 und 2008 kam es immer wieder zum Ausfall von Turnieren bei der weiblich U20 aufgrund von zu geringen Teilnehmermeldungen.

Die Teilnehmerzahlen der U 14 sind recht stabil, in der U11 konnte die Teilnehmerzahl durch die geänderten Teilnehmervoraussetzungen sogar um ca. 70 % gesteigert werden.

Die Judo-Homepage wird immer schnell aktualisiert. Alle Ergebnisse werden hier auch aus der Vergangenheit zur Einsicht bereit gehalten. Bilder von Turnieren sind ebenfalls hinterlegt. Auch E-Melder und Vorlagen können hier heruntergeladen werden. Die Vereine sollten ihre Mitglieder auf die Internetadresse der Seite (www.judo-coe.de) hinweisen um einen größeren Bekanntheitsgrad zu erreichen.

Leider hat es trotz intensiver Bemühungen im Kreis nicht geklappt jemanden zu finden der die Kreisliga der U14 betreut. Die Resonanz in den Vereinen war gleich null.

Das Interesse der Vereine an Kreis- und Bezirksjugendversammlungen ist sehr gering, so das es auch schwierig ist Ausrichter für Kreismeisterschaften und Turniere zu finden.

Leider gibt es im Kreis Coesfeld keine Kreisumlage mehr, hier sehe ich die bisher erreichten guten Bedingungen im Kreis Coesfeld stark gefährdet.

Durch höhere Kosten der Meisterschaften / Turniere machen einige Ausrichter Verlust. Die Meldegelder decken nicht immer die enormen Kosten für Jugendleitung, Kampfrichter, Hallennutzungsgebühren und der Sanitäter. Immer mehr Städte und Gemeinden gehen dazu über Hallennutzung in Rechnung zu stellen und die Beträge die von den Sanitätern mittlerweile erhoben werden sind beträchtlich. Die Kreisjugendversammlung hat daher beschlossen ab sofort die Meldegelder soweit möglich für Turniere auf 7 Euro anzuheben.

Klaus Schulze Temming

Recklinghausen

- alle Meisterschaften und Turniere wurden ordnungsgemäß durchgeführt
- gleich bleibende Teilnehmerzahlen bei Turnieren
- die Meldemoral hat sich wesentlich verbessert
- sehr geringes Vereinsinteresse bei dem Kreisjugendtag (8 Vereine)
- nur wenige Vereine wollen noch Meisterschaften übernehmen (Außer U11)
- für alle Meisterschaften 2009 konnte ein Ausrichter gefunden werden.
- eine Stellvertreterin weiblich wird in 2009 gewählt.

Thomas Käfke / Sonja Bialkiewicz

Steinfurt

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Warendorf / Münster

In Jahr 2008 fanden 5 Kreisturnier mit insgesamt 415 Teilnehmer statt. Alle Turniere wurden ohne größere Probleme durchgeführt. Ein Kreispokalturnier U17 ist wegen geringer Teilnahme ausgefallen. Im weiblichen Bereich ist die Zahl der Teilnehmerin weiterhin schwach besetzt. Der Sparda-Bank West-Cup U11 fand am 08.03.2008 in Telgte statt. Es nahmen 5 Vereine teil. Der Sparda-Cup wurde sehr gut angenommen. Für den Ablauf der Turniere bedanken wir uns noch einmal bei den auszurichtenden Vereinen.

Thomas Schwemmer / Stephanie Möllmann